

Stellenanzeige 62

19.08.2010

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Ökotrophologin (FH) / Ökotrophologe (FH)**

Aufgabengebiete Die Stelle umfasst die Bearbeitung zweier inhaltlich verwandter Teilprojekte:
1. Bearbeitung von Rezeptdaten und Portionsmengenangaben aus den Wiegeprotokollen der Nationalen Verzehrsstudie II. Die vorliegenden Rezepte sind auf Plausibilität zu prüfen und so aufzubereiten, dass eine Auflösung der Rezepte in Einzelzutaten möglich ist. Es sollen Portionsgrößen für ausgewählte Lebensmittel/Gerichte aus den Wiegeprotokollen zusammengestellt werden.
2. Die inhaltliche Entwicklung einer Rezeptdatenbank zur Erweiterung des BLS. Der Schwerpunkt dieser Tätigkeit liegt in der Entwicklung einer Datenbankstruktur zur Erfassung von Rezeptdaten (incl. der Erarbeitung von Gewichtsausbeute- und Nährstoffehaltungsfaktoren) und der dafür erforderlichen Auswertung von Küchenlaborversuchen. Dieses Teilprojekt ist eng verbunden mit Teilprojekt 1.

Anforderungen Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Ökotrophologie (Diplom) bzw. in den Bereichen Ernährung und Haushalt oder einen vergleichbaren Abschluss. Kenntnisse und Erfahrungen in der professionellen Speisenzubereitung, einschlägige Erfahrungen im Umgang mit dem Bundeslebensmittelschlüssel (BLS) sowie umfangreiche Kenntnisse in der Datenaufbereitung und -auswertung von Ernährungsstudien. Team- und Kooperationsfähigkeit und gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ab 01.11.2010 für die Dauer von 18 Monaten eine befristete Vollzeitstelle im Institut für Ernährungsverhalten am Standort Karlsruhe. Die Zuordnung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) (vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum In-Krafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der Kennziffer 62 bis zum 13.09.2010 (Posteingang) an das

Max Rubner-Institut
Stellenanzeige Kennziffer 62
Haid-und-Neu-Str. 9
76131 Karlsruhe

Noch allgemeine Fragen? Angelika İçten Tel.: 0721-6625-220 /E-Mail: angelika.icten@mri.bund.de
Ansprechpartner Dr. oec. troph. Thorsten Heuer Tel.: 0721-6625-263 /E-Mail: thorsten.heuer@mri.bund.de